

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Regulierung in der Retrospektive

Im Namen der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag habe ich am Dienstagmorgen zum Fachgespräch "Regulierung in der Retrospektive - Ableitungen für die Zukunft" eingeladen. Etwa 40 Teilnehmer der deutschen und europäischen Aufsicht, des Bundesfinanzministeriums, der deutschen Kreditwirtschaft und der CDU/CSU-Bundestagsfraktion nahmen an der informativen und konstruktiven Diskussion teil! Im Fokus stand die qualitative Bewertung neuer und vorhandener Regulierung, bei der die Konzentration auf das Wesentliche im Vordergrund stehen muss.

Abschluss der Berliner Sitzungswoche—Die sogenannte „Ehe für alle“

Die letzte Sitzungswoche der Legislaturperiode endet mit der Abstimmung zur sogenannten „Ehe für alle“, einem Vertrauensbruch der SPD. Mit der erzwungenen Abstimmung, gegen den Willen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zeigt uns die SPD, dass sie jede Möglichkeit für Rot-Rot-Grün in der nächsten Legislaturperiode ergreifen wird. Meine Position ist, dass homosexuelle Paare zusammenleben und aufgrund ihrer Lebensweise nicht diskriminiert werden dürfen. Nichtdiskriminierung ist für mich aber nicht gleichbedeutend mit Gleichmacherei in allen Lebensbereichen. Eine Ehe soll diejenige familiäre Verbindung fördern, aus der Kinder entstehen können. Das rechtliche Umgehen dieser natürlichen Gegebenheit, durch die Änderung des Adoptionsrechtes für homosexuelle Paare, lehne ich ab. Daher habe ich gegen die „Ehe für alle“ gestimmt.

Sommerfest des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Am Dienstagabend wurde das Sommerfest des Parlamentskreises Mittelstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (PKM) gefeiert. Bei Kaiserwetter durfte ich acht Vertreterinnen und Vertreter der heimischen Wirtschaft aus dem Wahlkreis im Kronprinzenpalais begrüßen: Eheleute Wilibald, Eheleute Paul, Rainer und Benedikt Lug sowie Anton Stetter und Kornelia Kneissl. Trotz eines besonders vollen Terminkalenders im Wahljahr eröffnete unsere Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, MdB das Fest.

Sommertour 2017: „Unser Oberland—traditionsbewusst und zukunftsstark“

In der Zeit vom 14. bis 31. Juli 2017 besuche ich wieder Vereine, Schulen, ehrenamtliche Projekte und Unternehmen und spreche mit lokalen Mandatsträgern über aktuelle Themen, die die Menschen in meiner Heimat bewegen. Ich freue mich sehr auf die zweieinhalb Wochen, in denen ich unter dem Motto „Unser Oberland—traditionsbewusst und zukunftsstark“ im Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern meiner Heimat stehen werde.

Ihr

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

Mit ungefähr 9,5 Millionen Wahlberechtigten ist Bayern das Bundesland mit den zweitmeisten potentiellen Wählern bei der Bundestagswahl 2017 am 24. September. Deutschlandweit gibt es circa 61,5 Millionen wahlberechtigte Bürger. Mit circa 31,7 Millionen, also ungefähr 51,5 Prozent, bilden Frauen die Mehrheit der Wahlberechtigten. Zudem werden circa 3 Millionen Wähler zum ersten mal ihr Kreuz machen können.